Ratgeber

Gefährliche Kühlschränke und Gefriertruhen

Offene Kühlschranktüren, dicke Eisschichten im Inneren oder eine schlechte Luftzirkulation beanspruchen die Komponenten von Kühlgeräten stak.

Sie verbrauchen damit nicht nur mehr Energie, es steigt auch die Gefahr eines Defekts oder einer Überhitzung. Beides kann zu Bränden führen. Damit das nicht passiert, sind einige Regeln zu beachten.

- Immer sicherstellen, dass die Kühlschranktür richtig geschlossen ist. Achtsam sollten man sein, wenn der Kühlschrank sehr gut gefüllt ist und sich die Tür nicht mehr ganz oder nur mit starkem Druck schliessen lässt.
- Den Kühlschrank mindestens zwei Mal jährlich abtauen. Dazu aber nie Kerzen oder ähnliche Mittel verwenden. Je dicker die Eisschicht ist, desto ineffizienter funktioniert die Kühlung. Dies kann den Kompressor überlasten und einen Brand auslösen. Neue Modelle mit der No-Frost-Funktion nehmen übrigens das Abtauen automatisch vor.
- Abluftöffnungen müssen immer frei sein. Kühlgeräte entziehen den eingelagerten Esswaren Wärme und geben diese auf der Rückseite an die Aussenluft ab. Beim Platzieren der Geräte die Herstellerangaben einhalten.
- Darauf achten, dass keine Gegenstände in den rückseitigen Bereich des Gerätes fallen. Diese könnten sich entzünden oder einen Kurzschluss am Gerät auslösen.
- Sicherstellen, dass das Stromkabel nicht gequetscht oder geknickt
- Man soll nie einen Kühlschrank oder eine Gefriertruhe selber nachträglich dämmen. Vor allem das brennbare Styropor kann sowohl einen Wärmestau verursachen als auch als Brandbeschleuniger wirken.
- Das Kühlgerät nie direkt neben dem Herd aufstellen. Es sollte Abstand zu potentiellen Brandher den haben.
- Kühlschränke und Gefriertruhen an Steckdosenleisten oder Mehrfachsteckern anstecken, sondern nur bei speziell dafür vorgesehenen Steckdosen. Oder das Gerät von einem Elektroinstallateur direkt an der Hausinstallation an schliessen lassen.
- Vorsicht bei Kühlgeräten im Freien, z.B. auf dem Balkon. Man muss abklären, für welche Umgebungstemperatur das Gerät ausgelegt ist. Bei zu kalten Temperaturen wird das Kühlmittel dickflüssiger, was dazu führen kann, dass der Kompressor überhitzt. Aber auch zu warme Umgebungstemperaturen können zum Problem werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung steigen die Temperaturen rasch an. Das Gerät muss dann auf Hochtouren laufen und verbraucht mehr Strom. Dies kann dazu führen, dass der Kompressor nicht mehr richtig funktioniert. Kühlgerät kann dadurch überhitzen und zu brennen beginnen.

/BFB, Beratungsstelle für Brandverhütung

Uwe Ladwig zu Gast im **Old Time Jazzclub**

Swing und Jazz der 1920er- und 1930er-Jahre



Ein unterhaltsamer musikalischer Abend erwartet die Besucherinnen und Besucher des nächsten Konzerts im Old Time Jazz Club. Uwe Ladwig und seine Dixieland Kapelle laden ein zu einem musikalischen Hörspiel aus der frühen Hochblüte der Jazzmusik.

Die 1920er- und 1930er-Jahre sind wohl eine der schillerndsten und faszinierendsten Epochen der Musik- und Zeitgeschichte. Das Automobil wird zum Allgemeingut, der Tonfilm beginnt, den Stummfilm abzulösen, ein unbedingter Glaube an den Fortschritt bestimmt das Leben. Gleichzeitig macht die Weltwirtschaftskrise den Menschen das Le-



Foto: zvg

ben schwer. In den USA herrscht Prohibition, Alkohol ist verboten,

ser Zeit blüht die lazzmusik von Bix Beiderbecke, Frank Trumbauer, Fats Und Adrian Rollini hat mit all dem zu tun: 1903 in New York geboren, beginnt er als Wunderkind - mit vier Jahren konzertiert er im Waldorf Astoria, als Teenager spielt er Klavierrollen ein, mit Anfang 20 meistert er das Bass-Saxofon in Rekordzeit. Uwe Ladwigs Quintett führt das Publikum – ausgehend von den Roaring Twenties bis hin zur Swingmusik der 1930er-Jahre durch einen eleganten, genussvollen Club-Abend mit dem charmanten und melodiösen Soundtrack des Golden Jazz Age. Mit einer gehörigen Portion Nostalgie swingt die Band im charmant-melodiösen Stil von Adrian Rollini und erzählt seine spannende Story.

Jazzkonzert, Donnerstag, 24. April, Jürg-Wille-Saal im «Löwen», Türöffnung 18.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr. Eintritt 35 Franken, Members 10 Franken.

Neu: Online-Beratung

Vertraulich und anonym



Neu bietet die Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen (asbm) über ihre Website eine vertrauliche und anonyme Online-Beratung zu Fragen rund um Sucht und problematischen Konsum an.

Mit wenigen Klicks ist es möglich, eine Frage zum Thema zu stellen. Sobald ein anonymes Profil erstellt ist, kann man loslegen.

Auch für Angehörige

Wer ein Anliegen zu Alkohol, illegalen Drogen, Essstörungen, Glücksspiel- und Onlinesucht, Sex- und Pornosucht, Medikamentenabhängigkeiten, Therapiemöglichkeiten o.a. hat, trifft bei der asbm auch in der Online Beratung auf fachlich erfahrene Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter. Mann und Frau erhalten unkomplizierte und kompetente Unterstützung. Selbstverständlich wird auch Hilfestellung geboten, wenn jemand sich Sorgen um eine nahestehende Person macht. Arbeitgeber erhalten Support im Umgang mit Mitarbeitenden, die möglicherwei se durch eine Suchtproblematik in ihrer Tätigkeit oder Sicherheit beeinträchtigt sind. Die asbm arbeitet schon länger bei der nationalen Plattform SafeZone mit, welche schweizweit die anonyme Online-Beratung zum Thema Sucht anbietet. Das sichere Tool des BAG und der Schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht (Infodrog) kann die Alkohol- und Suchtberatung Bezirk Meilen nun auch lokal nutzen. Der Zugang zu einer anonymen Anfrage ist über einen Button auf www.asbm.ch zu finden. Die Berate rinnen und Berater sind aber auch via info@asbm.ch oder über Telefon 044 923 05 30 zu erreichen, um einen Termin vor Ort zu vereinbaren.

Erfolgreiches Jahr 2024

Cyberangriffe nehmen zu

die Mobiliar

Die Mobiliar Meilen bleibt auf Wachstumskurs - und beteiligt als genossenschaftlich Unternehmen ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg.

Im Bezirk Meilen erledigte die Gene ralagentur im letzten Jahr rund 7000 Schadenfälle.

Hoher Schadenaufwand

Bereits zum vierten Mal in Folge sorgten aussergewöhnliche Sommerunwetter für einen hohen Schadenaufwand. Diesmal trafen die Unwetter insbesondere das Tessin, das Wallis und Brienz (BE).

Mitarbeiter bearbeiten den grössten Teil der Schäden vor Ort, «Unsere Leute kennen die Situation hier», sagt auch der Meilemer Generalagent Alex Sauber. «Mit unseren lokalen Partnern unterstützen wir die Versicherten, bis die Schäden behoben sind. So fliesst ein Grossteil des Schadenaufwands an das regionale Gewerbe zurück.»

Die Versicherung beobachtet in den letzten lahren eine starke Zunahme von Cyberangriffen. Kriminelle setzen dabei zunehmend auf Künstliche Intelligenz, Finanzielle Schäden lassen sich zwar versichern, Datenverlust oder Reputationsschäden haben oft weiterreichende Folgen. Prävention ist deshalb besonders wichtig.

Kundinnen und Kunden erhalten Vergünstigungen

Das genossenschaftlich verankerte Unternehmen teilt seinen Erfolg: Wer bei der Mobiliar eine Haushalts- oder Gebäudeversicherung abgeschlossen hat, erhält ein Jahr lang eine Vergünstigung von je 20 Prozent. Kundinnen und Kunden mit einer Rechtsschutzversicherung sparen 10 Prozent. In der Region um Meilen fliessen so 2,1 Mio. Franken in Form von Prämienreduktionen an die rund 19'000 Kundinnen und Kunden zurück.

Aktuell beschäftigt die Generalagentur Meilen 30 Mitarbeitende, darunter ein Lernender. Die Mobiliar Meilen mit Standorten in Meilen und Männedorf ist eine von 80 Unternehmergeneralagenturen in der Schweiz. Sie steigerte das Prämienvolumen im letzten Jahr um 3,6 Prozent.

/zvg



Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gründonnerstag, 17. April 2025: 9.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr Karfreitag, 18. April 2025: geschlossen Ostersamstag, 19. April 2025: 9.30 bis 13.30 Uhr

.. während den Frühlingsferien Montag, 21. April bis Freitag, 2. Mai 2025

Dienstag, 14.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 9.30 bis 13.30 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen erholsame Frühlingstage



martin

Ihr Schlosser in Meilen

11111

- · Metallbau
- Geländer / Handläufe
- · Türen Stahl + Alu
- · Tore · Glasbau
- · Fenstergitter
- · Reparaturen
- Schmiedeisen

Martin Cenek Telefon 043 843 93 93 www.martin-schlosserei.ch E-Mail martin@martin-schlosserei.ch

Zu vermieten per sofort:

Originell ausgebaute Loft oder Gewerbe/Büro/Atelier

90 m² im 1. Und 2. OG im Weiler Burg in Meilen

Mehr unter www.burgschlosserei.ch/news Sowie 2 Pferdeboxen für Selbstversorger

www.meileneranzeiger.ch